

Themenvorschläge für die kleinen Übungen am 4. Dezember 2002

a) *Richtig oder falsch:* Die Funktion $f(t) = \frac{1}{1+t^2}$ ist stark abfallend.

Falsch; beispielsweise bleibt $t^3 f(t) = \frac{t^3}{1+t^2}$ nicht beschränkt für $t \rightarrow \pm\infty$.

b) *Richtig oder falsch:* Die Funktion $f(t) = \frac{1}{\cosh t}$ ist stark abfallend.

Richtig: Zunächst hat jede Ableitung von f die Form

$$f^{(n)}(t) = \frac{P_n(\sinh t, \cosh t)}{\cosh^{n+1} t},$$

wobei $P(x, y)$ ein Polynom vom Gesamtgrad höchstens n ist: Für $n = 0$ ist das klar mit $P \equiv 1$, und $f^{(n+1)}(t)$ ist die Ableitung von $f^{(n)}(t)$, also ist nach der Quotientenregel

$$\begin{aligned} f^{(n+1)}(t) &= \frac{\cosh^{n+1} t \cdot \frac{d}{dt} P_n(\sinh t, \cosh t) - P_n(\sinh t, \cosh t) \cdot (n+1) \cosh^n t \sinh t}{\cosh^{2n+2} t} \\ &= \frac{\cosh t \cdot \frac{d}{dt} P_n(\sinh t, \cosh t) - P_n(\sinh t, \cosh t) \cdot (n+1) \sinh t}{\cosh^{n+2} t} \end{aligned}$$

Nach der Kettenregel

$$\frac{d}{dt} P_n(\sinh t, \cosh t) = \frac{\partial}{\partial x} P_n(\sinh t, \cosh t) \cosh t + \frac{\partial}{\partial y} P_n(\sinh t, \cosh t) \sinh t$$

hat die Ableitung von $P_n(\sinh t, \cosh t)$ höchstens denselben Grad wie das Polynom selbst, also hat der Zähler höchstens Grad $n+1$, womit die Behauptung induktiv folgt. Insbesondere ist spätestens jetzt klar, daß $f(t)$ beliebig oft differenzierbar ist.

Wir schreiben den Nenner um als

$$\cosh^{n+1} t = \left(\frac{e^t + e^{-t}}{2} \right)^{n+1} = e^{(n+1)t} \cdot \frac{(1 + e^{-2t})^{n+1}}{2^{n+1}} = e^{(n+1)t} g(t),$$

wobei $g(t) = (1 + e^{-2t})^{n+1} / 2^{n+1}$ für $t \rightarrow \infty$ durch positive Schranken nach oben und nach unten beschränkt bleibt. Genauso können wir ihn auch umschreiben als

$$\cosh^{n+1} t = e^{-(n+1)t} \cdot \frac{(1 + e^{2t})^{n+1}}{2^{n+1}} = e^{-(n+1)t} \tilde{g}(t),$$

wobei $\tilde{g}(t)$ für $t \rightarrow -\infty$ durch positive Schranken nach oben und nach unten beschränkt bleibt.

Den Zähler können wir entsprechend schreiben als

$$P_n(\sinh t, \cosh t) = e^{-nt} h(t) = e^{nt} \tilde{h}(t),$$

wobei $h(t)$ für $t \rightarrow \infty$ und $\tilde{h}(t)$ für $t \rightarrow -\infty$ betragsmäßig beschränkt bleibt. Insgesamt ist also

$$f^{(n)}(t) = e^{-t} m(t) = e^t \tilde{m}(t),$$

wobei $m(t)$ für $t \rightarrow \infty$ und $\tilde{m}(t)$ für $t \rightarrow -\infty$ betragsmäßig beschränkt bleibt. Damit ist klar, daß auch für jedes $r \in \mathbb{N}_0$ der Betrag von $t^r f^{(n)}(t)$ für $t \rightarrow \pm\infty$ beschränkt bleibt.

- c) *Richtig oder falsch:* Die Funktion $f(t) = e^{-|t|}$ ist stark abfallend.
Falsch, denn sie ist im Nullpunkt nicht differenzierbar.
- d) *Richtig oder falsch:* Die Funktion $f(t) = te^{-t}$ ist stark abfallend.
Falsch, denn sie ist für $t \rightarrow -\infty$ nicht beschränkt.
- e) *Richtig oder falsch:* Die Summe zweier stark abfallender Funktionen ist wieder stark abfallend.
Richtig: Sie ist wieder beliebig oft differenzierbar, und

$$\left| t^r (f+g)^{(k)}(t) \right| = \left| t^r f^{(k)}(t) + t^r g^{(k)}(t) \right| \leq \left| t^r f^{(k)}(t) \right| + \left| t^r g^{(k)}(t) \right|$$

ist beschränkt für alle $k, r \in \mathbb{N}_0$.

- f) *Richtig oder falsch:* Ist f stark abfallend, so auch jede Potenz f^n mit $n \in \mathbb{N}$.
Richtig: Mit der Differenzierbarkeit gibt es keine Probleme, und jede Ableitung von $f^n(t)$ kann abgeschätzt werden durch Produkte von Ableitungen von $f(t)$.
- g) Welche periodischen Funktionen sind stark abfallend?
Nur die Nullfunktion. Falls die Funktion nämlich irgendwo einen von null verschiedenen Wert annimmt, ist $tf(t)$ für $t \rightarrow \pm\infty$ nicht mehr beschränkt.
- h) *Richtig oder falsch:* Wenn die FOURIER-Transformierte von $f \in L^2(\mathbb{R}, \mathbb{R})$ existiert, ist f stark abfallend.
Falsch; beispielsweise existiert die FOURIER-Transformierte eines Rechtecksimpulses, der als nicht differenzierbare Funktion auch nicht stark abfallend sein kann.
- i) Die FOURIER-transformierbare Funktion f erfülle die Gleichung

$$\ddot{f}(t) + 4\dot{f}(t) - 3f(t) = g(t)$$

mit einer FOURIER-transformierbaren Funktion g . Drücken Sie $\hat{f}(\omega)$ durch $\hat{g}(\omega)$ aus!
 FOURIER-Transformation macht aus den beiden Seiten der Gleichung

$$-\omega^2 \hat{f}(\omega) - 4i\omega \hat{f}(\omega) - 3\hat{f}(\omega) = \hat{g}(\omega) \quad \text{oder} \quad \hat{f}(\omega) = -\frac{\hat{g}(\omega)}{\omega^2 + 4i\omega + 3}.$$

- j) Laut Vorlesung ist $\mathcal{L}\{t^n\}(s) = \frac{n!}{s^{n+1}}$. Konstruieren Sie mit Hilfe dieser Beziehung jene Stammfunktion $F(t)$ von $f(t) = t^n$, für die $F(0) = a$ ist!
 $F(t)$ erfüllt die Gleichung $\dot{F}(t) = f(t)$ und $F(0) = a$; daher ist

$$\mathcal{L}\{t^n\}(s) = s\mathcal{L}\{F(t)\}(s) - a$$

und

$$\mathcal{L}\{F(t)\}(s) = \mathcal{L}\{t^n\}(s) + \frac{a}{s} = \frac{n!}{s^{n+2}} + \frac{a}{s} = \frac{1}{n+1} \frac{(n+1)!}{s^{n+2}} + \frac{a}{s} = \frac{1}{n+1} \mathcal{L}\{t^{n+1}\}(s) + \mathcal{L}\{a\}(s).$$

Also ist $F(t) = \frac{t^{n+1}}{n+1} + a$, was man natürlich auch einfacher ohne LAPLACE-Transformation bekommen kann.

- k) Was ist $\mathcal{L}\{e^{\lambda t}\}(s)$?

$$\mathcal{L}\{e^{\lambda t}\}(s) = \mathcal{L}\{1\}(s - \lambda) = \frac{1}{s - \lambda}$$

- l) Für welche $s \in \mathbb{C}$ existiert $\mathcal{L}\left\{\frac{1}{t}\right\}(s)$?

Für keine; das Integral hat stets Konvergenzprobleme an der unteren Grenze; *siehe Skriptum.*

- m) Zeigen Sie: $\mathcal{L}\{tf(t)\}(s) = -\frac{d}{ds}\mathcal{L}\{f(t)\}(s)$!

Da $\sin(a + t)$ das Anfangswertproblem offensichtlich löst, folgt (modulo der noch nicht gezeigten Umkehrbarkeit der LAPLACE-Transformation)

$$\sin(a + t) = \sin a \cos t + \cos a \sin t.$$

r) Wie kann man auf ähnliche Weise die Additionsformel für den Cosinus herleiten?

$\cos(a + t)$ löst das Anfangswertproblem

$$\ddot{x}(t) + x(t) = 0, \quad x(0) = \cos a, \quad \dot{x}(0) = -\sin a.$$

s) Lösen Sie das Anfangswertproblem $\dot{y}(t) = \lambda y(t)$ und $y(0) = c$ mit Hilfe von LAPLACE-Transformationen!

$$\mathcal{L}\{\dot{y}(t)\}(s) = s\mathcal{L}\{y(t)\}(s) - c = \lambda\mathcal{L}\{y(t)\},$$

also ist

$$\mathcal{L}\{y(t)\}(s) = \frac{c}{s - \lambda} = c\mathcal{L}\{1\}(s - \lambda) = \mathcal{L}\{ce^{\lambda t}\}(s).$$

t) Lösen Sie das Anfangswertproblem $y^{(4)} - 16y(t) = 0$ mit $y(0) = 1$, $\dot{y}(0) = 2$, $\ddot{y}(0) = 3$ und $y^{(3)}(0) = 0$ mit Hilfe einer Tabelle von LAPLACE-Transformationen!

$$\mathcal{L}\{y^{(4)}(t)\}(s) = s^4\mathcal{L}\{y(t)\}(s) - s^3 - 2s^2 - 3s = 16\mathcal{L}\{y(t)\}(s),$$

also ist

$$\mathcal{L}\{y(t)\}(s) = \frac{s^3 + 2s^2 + 3s}{s^4 - 16}.$$

In der Tabelle auf der Rückseite des Übungsblatts stehen LAPLACE-Transformationen mit Nenner $s^4 - \omega^4$ und Zähler s, s^2, s^3 ; mit $\omega = 2$ erhalten wir

$$\begin{aligned} y(t) &= \frac{1}{2}(\cosh 2t + \cos 2t) + \frac{1}{2}(\sinh 2t + \sin 2t) + \frac{3}{8}(\cosh 2t - \cos 2t) \\ &= \frac{7}{8}\cosh 2t + \frac{1}{8}\cos 2t + \frac{1}{2}\sinh 2t + \frac{1}{2}\sin 2t. \end{aligned}$$

u) Lösen Sie die Differentialgleichung $y^{(3)}(t) = y(t)$ mit den Anfangsbedingungen $y(0) = 0$, $\dot{y}(0) = 0$ und $\ddot{y}(0) = 0$!

$$\mathcal{L}\{y^{(3)}(t)\}(s) = s^3\mathcal{L}\{y(t)\}(s) = \mathcal{L}\{y(t)\}(s) \implies \mathcal{L}\{y(t)\}(s) = 0 \implies y(t) \equiv 0.$$

v) Laut Vorlesung ist die FOURIER-Transformierte von $N_\sigma(t) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma}}e^{-\frac{t^2}{2\sigma^2}}$ für jedes $\sigma \in \mathbb{R}$ gleich der Funktion $g_\sigma(\omega) = e^{-\frac{\sigma^2\omega^2}{2}}$. Berechnen Sie für alle $t, \omega \in \mathbb{R}$ die Grenzwerte $\lim_{\sigma \rightarrow 0} N_\sigma(t)$ und $\lim_{\sigma \rightarrow 0} g_\sigma(\omega)$!

$N_\sigma(0) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma}}$ geht für $\sigma \rightarrow 0$ gegen unendlich; für $t \neq 0$ ist $\lim_{\sigma \rightarrow 0} e^{-\frac{t^2}{2\sigma^2}} = 0$, also auch $\lim_{\sigma \rightarrow 0} N_\sigma(t) = 0$, denn der Exponentialfaktor geht schneller gegen null als $1/\sigma$ gegen unendlich.

Für beliebiges ω ist $\lim_{\sigma \rightarrow 0} g_\sigma(\omega) = \lim_{\sigma \rightarrow 0} e^{-\frac{\omega^2\sigma^2}{2}} = e^0 = 1$.